

Die Violine / Viola

Instrumentenfamilie

Die Violine (Geige) gehört zur Familie der Streichinstrumente. Die Viola (Bratsche) ist eine grössere Version der Violine mit tieferem Klang.



Klangerzeugung

Durch das Streichen mit dem Bogen werden die Saiten zum Klingen gebracht. Mit der rechten Hand wird der Bogen geführt, und mit der linken Hand auf den Saiten die Tonhöhe verändert.

Voraussetzungen und Einstiegsalter

Beim Geigenspiel braucht es viel Fingerfertigkeit. Die Violine, sowie alle Streichinstrumente, stellen hohe Ansprüche an das Gehör. Die Violine ist eines der wenigen Instrumente, das man schon ab der 1. Klasse erlernen kann. Natürlich ist auch ein Einstieg nach dem Besuch der Grundschule in der 3. oder 4. Klasse möglich. Für kleinere Kinder gibt es Instrumente, welche an die Körpergrösse des Kindes angepasst sind. (Achtel-, Viertel-, halbe oder Dreiviertelviolinen)

Einsatzmöglichkeiten

Die Violine ist sehr vielseitig einsetzbar und lässt sich gut mit andern Instrumenten kombinieren. Man kann sie in Kammermusikgruppen wie auch im Orchester spielen. Auf der Violine wird vor allem klassische Musik gespielt, aber auch Jazz oder Folklore sind möglich.

Preise

Schülerinstrumente (Achtel- bis Dreiviertel) werden meistens gemietet, das beträgt zirka 25 Franken pro Monat. Eine 4/4-Geige kostet zirka 3'500 Franken. Immer wieder gibt es interessante Occasionsangebote. Eine Beratung vor dem Instrumentenkauf durch die Musiklehrperson wird empfohlen.

Wichtige Hinweise

- Wichtigste Voraussetzung für den Erfolg ist, dass das Kind dieses Instrument spielen will.
- Es soll vom Klang fasziniert sein und sich auch die Einsatzmöglichkeiten gut überlegen.
- „Instrumentenparcours“ und „Woche der offenen Türe“ sind gute Anlässe, um mit den Lehrpersonen in Kontakt zu treten, offene Fragen zu klären und das gewünschte Instrument näher kennen zu lernen.
- Ebenso wichtig ist das regelmässige Üben.